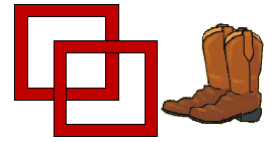




Harzer Country Dancer



Nachlese zum 1. Oberharzer Hexentanz

Squaredance zum MTV-Jubiläum

Hexentanz in Stadthalle

CLAUSTHAL-ZELLERFELD. Mit dem ersten Oberharzer Hexentanz beteiligen sich Squaredancer am Programm zum 100-jährigen Bestehen des MTV Buntenbock.

Die Veranstaltung beginnt morgen, Samstag, um 14 Uhr in der Stadthalle mit einem Aufwärmtraining. Die einstündigen Workshops Basic und Mainstream dauern bis 17 Uhr. Ab 17.30 Uhr tanzen die Paare im Western-Stil Basic 41 und Mainstream bis 21 Uhr im Wechsel. Jens Klusmann ruft als so genannter „Caller“ die Tanzfiguren aus. Organisator ist Andreas Kindermann. Voraussetzung für die Teilnahme sind „streifenfreie“ Schuhe. Die „Harzer Country Dancer“ bieten auch Getränke und Essen an. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.harzer-country-dancer.de.



Die „Harzer Country Dancer“ tanzen den ersten Oberharzer Hexentanz in Western-Kleidung. Foto: privat

86 Square Dancer aus 15 SD Clubs zwischen Flensburg und Göttingen kamen am 19. März 2005 mit 22 Aktiven aus dem Club des Jubiläumsvereins in der Stadthalle Clausthal-Zellerfeld zusammen, um den 100. Geburtstag des MTV Buntenbock und den 3. Geburtstag der Harzer Country Dancer zu begehen.

Nach einer kurzen - stand doch das Tanzen im Vordergrund - Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Jürgen Exner eröffnete MC Andreas Kindermann die Veranstaltung mit der Vorstellung der Gastcaller.

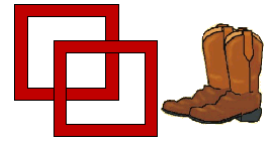
Krankheitsbedingt musste sich Caller Jens Klusmann von den Ocean Wave Square Dancers in Wilhelmhaven mit Rücksicht auf seine Stimme zurückhalten und konnte nicht wie geplant die gesamte Veranstaltung callen; Frank Ehlers von der Plus Connection in Braunschweig heizte dem Floor zusätzlich ein. Monika Reichelt von den Herzberger Schlossgeistern und Horst Buresch von den Cloverleaves in Hannover beteiligten sich ebenfalls an dem großen Erfolg der Veranstaltung.

Nach Workshops für die Tanzlevel Mainstream 41 und Full Mainstream traten 10 Squares um 17.30 Uhr zum Grand March an.

Das Special endete um 21 Uhr und man traf sich zur Afterparty. Diejenigen, die übernachteten, hatten Gelegenheit am folgenden Morgen am Brunch teilzunehmen. Man war sich einig, dass dem ersten ein zweiter Oberharzer Hexentanz folgen muss.



Harzer Country Dancer



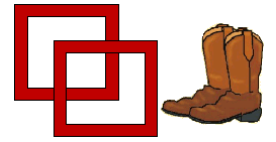
Jens Klusmann auf dem Callerpodium



Frank Ehlers am Mikrofon



Harzer Country Dancer



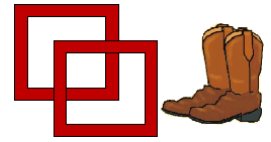
Club-Präsident Uwe Prieskorn (rechts) und Line Dance Leiter Frank Stümmel (4.v.l. erste Reihe) führen den Grand March an.



Blick auf die Square Dancer in der geschmückten und lichten Stadthalle in Clausthal-Zellerfeld



Harzer Country Dancer



Der „Grand March“ bildete den krönenden Abschluss eines langen Squaredance-Nachmittages.

Foto: Bertram

„1. Oberharzer Hexentanz“ lockte Teilnehmer aus ganz Norddeutschland

Auftakt zum Jubiläum „100 Jahre MTV Buntenbock“ mit Squaredance

CLAUSTHAL-ZELLERFELD. Eine bunte Westernatmosphäre bot sich den Besuchern des „1. Oberharzer Hexentanzes“ am Sonnabend in der Stadthalle. Es war die Auftaktveranstaltung zum 100-jährigen Bestehen des MTV Buntenbock 05 und zum dreijährigen Bestehen der Harzer Country Dancer. 109 Teilnehmer aus ganz Norddeutschland waren zum Oberharzer Squaredance-Special angereist, von Vertretern der Göttinger „Gänseliesel Squeezers“ bis zur Familie Lorenzen von den „Village-Swingers“ aus Flensburg.

Ein Basic- und ein Mainstream-Workshop leiteten die Tanzveranstaltung ein, die erst am späten Abend nach einem langen „Grand March“ ausklang. Westernlook, bun-

te Kostüme, zur Squaredance Musik fliegende Röcke und wechselnde, englischsprachige Tanzanweisungen der „Caller“ bestimmten die Szene.

Die Ausgangsstellung beim Squaredance ist, wie der Name schon sagt, das Quadrat, gebildet aus vier Paaren. „Der Caller gibt danach die Tanzfiguren in unbekannter Reihenfolge vor“, erklärte Andreas Kindermann von der Squaredance-Abteilung des MTV-Buntenbock.

69 Mainstream-Figuren

Graduierte Tänzer, welche die 69 Figuren des Mainstream, ein Teil aus rund 600 offiziellen Figuren, beherrschen, können und dürfen weltweit auf Squaredance-Veranstaltungen

tanzen. „Wo bekannte Caller sind, da fahren wir hin“, sagte Peter Hillebrand aus Göttingen. Am wichtigsten sei der Spaß, und der war an den Gesichtern der ausdauernden Tänzerinnen und Tänzer abzulesen.

Sichtliche Freude bereitete die regelmäßige Ansage des Callers: „squeeze your partner“, welche, eingestreut zwischen „swing“, „promenade“, „circle left“, „circle right“ und weiteren Kommandos, die gerade zusammenstehenden Tanzpartner dazu aufforderte, sich zu drücken. Feste Partner gibt es beim Squaredance nicht.

Am Sonntag, 24. April, laden die Harzer Country Dancer ab 10 Uhr zu einem Linedance-Workshop mit Brunch im „Glückaufsaal“ ein. abe

Goslarsche Zeitung am 22.03.2005

Square up again 2006!